Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 42

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

12

Muss Unterwäsche-Mode Sünde sein?

JSA-Herrenwäsche.
Alles andere als sündhaft teuer.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

«Es faehrt nicht schneller,
als der Lenker denken kann!»
(Robert Lembke)

Waagrecht: 1 Trapper, 2 Amok, 3 Sosse, 4 Teufel, 5 Es, 6 faehrt, 7 nicht, 8 schneller, 9 Postur, 10 Ai, 11 Einh., 12 Antrag, 13 u. U., 14 Ion, 15 Ober, 16 clean, 17 ich, 18 als, 19 der, 20 Lenker, 21 denken, 22 kann, 23 rein, 24 Rad, 25 Ulster, 26 Promesse.

Senkrecht: 1 Paar, 2 Reo, 3 le, 4 Assisi, 5 To(to), 6 Pfund, 7 ear, 8 er, 9 re, 10 ora, 11 Hab, 12 Ariel, 13 Mt., 14 Reu, 15 NL, 16 Knicks, 17 Inlet, 18 Schere, 19 OH, 20 Stand, 21 Ei, 22 Esten, 23 Cr, 24 KP, 25 Thaler, 26 eng, 27 no, 28 ue, 29 Flocke, 30 el, 31 Has, 32 Leu, 33 NS, 34 Ruine.

Das Zitat

Die Kindheit ist jene herrliche Zeit, in der man dem Bruder zum Geburtstag die Masern geschenkt hat. *Peter Ustinov*

En äägesinnege alte Ledege het all de Gäässbock i siine Wohnig inne gkhaa. Druffhee gfrooged, öb er denn das Gschmeckli mög veliide, het er zor Antwott ggee: «Er gwaned si denn scho draa.» *Sebedoni*

Das neue Buch

Ueber Wörter und Worte

Sprache ist *«Mehr als Worte»*. Das Buch, das diesen Titel trägt (Econ Verlag, Düsseldorf), enthält Aeusserungen von Persönlichkeiten unterschiedlichen Standes und verschiedenster Herkunft darüber, was ihnen die Sprache bedeutet – Muttersprache, Umgangssprache, Hochsprache. Klippen der Sprache, Schönheiten, Tücken und Verunstaltungen; Sprache als Waffe oder als Werkzeug ...

Bei Langen-Müller, München, gab Heinz Schicke sein *«Unmögliches Wörterbuch»* heraus. Da wird amüsant über das Parteichinesisch der Büro-, Polito- und Technokraten und aller andern jener Spezies gelächelt und gelästert, die sich Spezialisten nennen. Da ist die Rede von Wortungetümen, von Begriffen und Wendungen, die verwendet werden von Leuten, die weniger beseelt sind vom Drang, sich verständlich zu machen, als vom Wunsch, sich mit ihren verbalen Schwülstigkeiten selber zu beweihräuchern. Eine Abrechnung aus der Sicht des Normalverbrauchers.

Nun schon in 17. überarbeiteter Auflage erschien *«Das treffende Wort»* (Ott Verlag, Thun), das bekannte, rund 700 Seiten (dreispaltig) umfassende Wörterbuch sinnverwandter Ausdrücke mit Gegenbegriffen zu den neuesten Stichwörtern. Es enthält auch ein Fremdwörterverzeichnis.

In der 3. Auflage erschien die Zitatensammlung *«Das Pferd, das den Karren zieht»* von Arno Sölter (Heider Verlag, Bergisch-Gladbach): Teils heitere, teils ernste Gedanken über Unternehmer, Gewinn, Leistung, Arbeit, Kapitalismus, Sozialismus, Marktwirtschaft – kurz eine Wirtschafts- und Politfibel mit Lehrstoff aus lauter pointierten Aussprüchen von Leuten, die es wissen (sollten).

Erwähnen darf man hier wohl auch noch zwei Bücher, die ebenfalls Sammlungen bergen: *«Das grosse Anekdotenbuch»* aus dem Verlag Hoffmann & Campe, Hamburg, enthält Anekdoten zumeist aus deutschsprachigen Ländern, aber auch aus angrenzenden Gebieten – Schnappschüsse, Momentaufnahmen, Situationen, die Wesentliches aussagen über Menschen und ihre Zeit und Art.

Und das in 4. Auflage, mit neuesten Daten versehene Lexikon «Tatsachen» (Schneider Verlag, München), das Buch der Superlative und Rekorde. Mit Angaben wie z. B. über die grösste Blutwurst, den Weltmeister im Winterschlaf, den besten Handmarschierer ...

Johannes Lektor

HANS DERENDINGER

Einfälle und Ausfälle

Er missgönnt sich alles, damit man ihn bedaure.
Weil das aber niemand tun will,
bleibt ihm nichts übrig, als sich selbst zu bedauern.

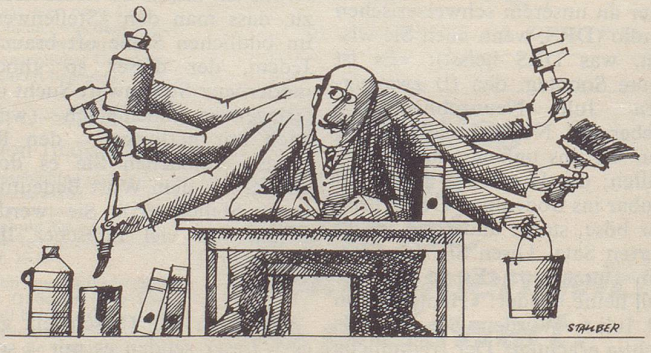
Sagt einer, er sei nur für euch da, passt auf:
Bald seid ihr nur für ihn da.

Indem du es mir leichtmachst, machst du es mir schwer:
Denn ich habe nicht damit gerechnet,
dass du es mir leichtmachen würdest.

Er hat es abgelehnt, weiterhin den Vorstellungen
der Gesellschaft zu entsprechen.
Jetzt ist er der Sklave der eigenen Vorstellungen.

Warum eigentlich
sollten die Beziehungen zwischen den Menschen
möglichst reibungslos funktionieren?
Reibung erzeugt Wärme!

Jeder Mensch muss sein kleines Geheimnis haben,
und wäre es bloss ein Loch im Strumpf.



Schwarzarbeit

Konsequenztraining

Lieber Nebi! Da meine Freizeit immer rarer wird, habe ich als Selbständigerwerbender leider keine Zeit, einen Beitrag für die Freizeitbeilage zu schreiben.
Gruss *Boris*

Parallele

«Wenn ich Sie sehe, muss ich immer an Smith denken.»
«Ich sehe ihm doch gar nicht ähnlich.»
«Nein, aber er ist mir auch hundert Dollar schuldig.»

Idealer Rohstoff

«Hoffentlich sind Sie in Ihrer Ehe sehr glücklich?»
Schriftsteller: «Und wie! Aus der Vergangenheit meiner Frau konnte ich schon drei Romane machen.»